

25 JAHRE PAINT BUS

HORIZONTE
ÖFFNEN



Tag der Deutschen Einheit
Hamburg 02 - 03.10.2023





ALWAYS *with* YOU





Am Anfang war der Grelli Bus

Kommt mit auf die Reise zum Anfang des PaintBus-Wettbewerbs! Seit über 25 Jahren, genauer seit 1997, gestalten Hamburger Schüler*innen die Außenfläche Hamburger Linienbusse. 1999 rief erstmals die Bildungsbehörde zum hamburgweiten Schulwettbewerb „Gestalten statt Zerstören! - Paint a bus“ auf.

2000 wurde der erste PaintBus nach dem Motto „Eine Fahrt ins neue Jahrtausend“ gestaltet: Friederike Delius, 9. Klasse, Gymnasium Alstertal, überzeugte die Jury mit ihrem Entwurf. Aus den mehr als 300 Einreichungen wurde ein weiterer Entwurf der Gesamtschule Blankenese ausgewählt, gestaltet von den 10. Klässlerinnen Katharina Rohnke und Marielle Tim. Er wurde auf dem Betriebshof der PVG im Osterbrooksweg 73 bemalt und ging als Keith-Haring-Bus in die Historie der Busbemalungen ein. Eine Hommage an den amerikanischen Graffiti-Künstler, dessen markante gelbe Strichmännchen auf knallrotem Untergrund Bekanntheit mit dem Hamburger Straßenverkehr machten.

Die PaintBusse haben sich in die Herzen der Hamburger Bevölkerung gefahren. Sie fuhren zum Schüleraustausch nach Virserum in Schweden, zu den Lernstätten Demokratisch Handeln nach Berlin, Nürnberg, Bremen, Cottbus und Leipzig und wurden dort ausgezeichnet. Der Bus of the Millennium von Max Koch, 9. Klasse Gesamtschule Grellkamp, wurde 1999 vor dem Haus der Kulturen in Berlin vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog besucht.

Seit 2018 werden mit ausgezeichneten Entwürfen auch Wände gestaltet. Der Grundeigentümer-Verband Hamburg, der seit Beginn zum Netzwerk des Wettbewerbs gehört, setzt damit ein Zeichen gegen Vandalismus und für ein buntes Hamburg..

In diesem Jahr wurde ein Sonderwettbewerb zum Tag der Deutschen Einheit ausgeschrieben: „Hamburg: Mehr als nur Alster und Fischbrötchen“. Vier neue PaintBuss werden rund um das Bürgerfest am 2. und 3. Oktober in der Innenstadt eingesetzt und fahren ein Jahr im Hamburger Liniendienst.

Viel Spaß beim Entdecken wünscht

Cläre Bordes

Wettbewerbsleitung

Hamburg, September 2023

Inhalt

- 3 Am Anfang war der Grelli Bus
- 4 Impressum
- 5 Zeitleiste
- 6 Plakate 2006 – 2023
- 14 Siegerentwürfe 2023
- 20 PaintBusse 2022
- 24 Wandbemalungen 2022
- 28 Closeup Originalentwürfe
- 30 Zweite große Kulturpause am Kaifu-Gymnasium
- 34 Wandbemalung 2020
- 36 PaintBusse 2020
- 42 Closeup Originalentwürfe
- 44 PaintBusse 2018
- 46 Wandbemalung 2018
- 48 PaintBusse 2016
- 50 Closeup Originalentwürfe
- 52 PaintBusse 2014
- 54 PaintBusse 2012
- 56 PaintBusse 2010
- 58 PaintBusse 2006 – 2008
- 60 Closeup Originalentwürfe
- 62 Vorgänger der PaintBusse 1997 – 2004
- 64 Presse

Impressum

Hamburg, September 2023

25 Jahre PAINTBUS

Ein Wettbewerb der Behörde für Schule und Berufsbildung in Kooperation mit HVV Schulprojekte und Partnern.

Wettbewerbsleitung: Cläre Bordes - Stadtteilschule Stellingen, claerebordes@gmail.com

Martin Wachowiak - HVV – Schulprojekte, martin.wachowiak@hvv-schulprojekte.de

Grafik: Art Director Kai D. Röwer, www.ad-roewer.de

Auflage: 2000, **Infos:** www.paintbus.de

Anzeigen: Grundeigentümer-Verband Hamburg, EASTPAK, Jansport, Lemonaid Beverages, Brendler Tropenausrüster, Schmidts Tivoli, HVV Schulprojekte **Druck:** Print24



Zeitleiste

PaintBus

1997 Grelli Bus - Gesamtschule Grellkamp

1999 Bus of the Millennium - Gesamtschule Grellkamp

2000 Eine Fahrt ins neue Jahrtausend - Gymnasium Alstertal
Keith Haring Bus - Gesamtschule Blankenese

2002 Diese Jugend von heute
Gesamtschule Blankenese, Gymnasium Bornbrook, Gymnasium Farmsen

2004 Hamburg und ich
Schule Sonnenweg

2006 Jugend für Fairplay
Gymnasium Allee, Gesamtschule Blankenese, Gymnasium Dörpsweg,
Gymnasium Klosterschule

2008 Stad(t)räume
Gymnasium Allee, Gymnasium Lerchenfeld

2010 Bus 2.0. - Bring was ins Rollen!
Gymnasium Klosterschule, Berufliche Schule Bramfelder See

2012 Misch dich ein!
Gymnasium Klosterschule, Berufliche Schule am Lämmermarkt,
Ida Ehre Schule

2014 Stadt verkehrt
Ida Ehre Schule, Gymnasium Alstertal

2016 Eine Welt auf 12 Metern
Ida Ehre Schule, Berufliches Gymnasium Harburg

2018 Unter Strom
Wirtschaftsgymnasium Am Lämmermarkt, Heilwig Gymnasium,
Rudolf Steiner Schule Wandsbek

2020 About our Future
Stadtteilschule Bergstedt, Heisenberg Gymnasium

2020 Wir alle für eine neue Welt
Gymnasium Buckhorn, Kaiser-Friedrich-Ufer Gymnasium

**2023 Hamburg: Mehr als nur Alster und
Fischbrötchen**
Stadtteilschule Meiendorf, Lise Meitner Gymnasium,
Julius Leber Schule , Walddörfer Gymnasium

PLAKATE



Flyer 2000 – 2004
Plakate 2006 – 2012

HOCHBAHN

WETTBEWERB

GESTALTEN STÄDTZENTRUM

Wettbewerb
zur Bemalung eines Busses

Spezial für Schule, Jugend und Berufsbildung

NDR HVV

Wettbewerb
zur Bemalung eines Busses

PAINT BUS 2004

WETTBEWERB ZUR BEMALUNG EINES Busses

GESTALTEN STÄDTZENTRUM

PAV HVV

PAINTBUS

- SEIT 1990 -

WETTBEWERB: BEMALE EINEN HVV-BUS MIT GEMEINEM DESIGN!

Alle HVV-Bus-Modelle sind zugelassen für den Wettbewerb. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahmebedingungen sind auf der Website www.paintbus.de zu finden.

VHN HVV

Logo of various sponsors including M&G, Göttinger, and others.

PAINT BUS 2010

WETTBEWERB: BEMALE EINEN HVV-BUS MIT GEMEINEM DESIGN!

MOTTO: BUS 2.0 - BRING WAS INS ROLLEN!

Alle HVV-Bus-Modelle sind zugelassen für den Wettbewerb. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahmebedingungen sind auf der Website www.paintbus.de zu finden.

HVV

PaintBUS

Logo of various sponsors including M&G, Göttinger, and others.

PAINT BUS 2010

WETTBEWERB: BEMALE EINEN HVV-BUS MIT GEMEINEM DESIGN!

MOTTO: BUS 2.0 - BRING WAS INS ROLLEN!

Alle HVV-Bus-Modelle sind zugelassen für den Wettbewerb. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahmebedingungen sind auf der Website www.paintbus.de zu finden.

HVV

PaintBUS

Logo of various sponsors including M&G, Göttinger, and others.

PAINT BUS 2010

WETTBEWERB: BEMALE EINEN HVV-BUS MIT GEMEINEM DESIGN!

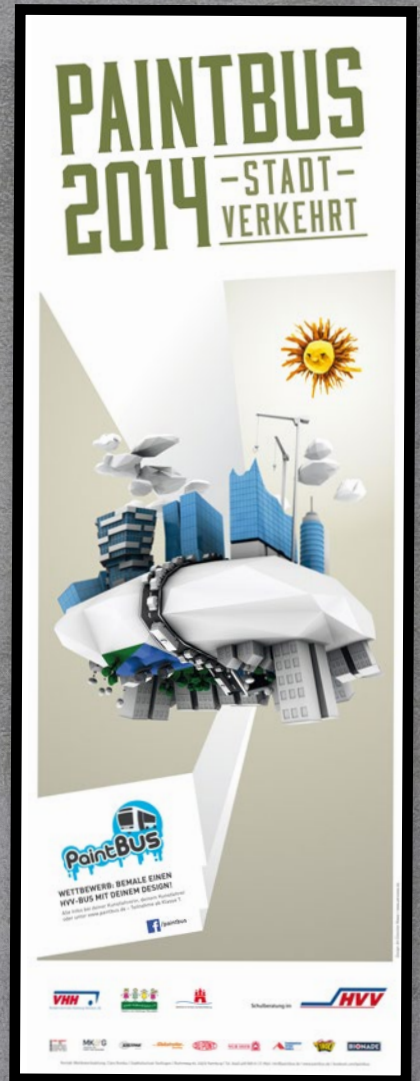
MOTTO: BUS 2.0 - BRING WAS INS ROLLEN!

Alle HVV-Bus-Modelle sind zugelassen für den Wettbewerb. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahmebedingungen sind auf der Website www.paintbus.de zu finden.

HVV

PaintBUS

Logo of various sponsors including M&G, Göttinger, and others.



Plakate 2014 – 2018

PAINT

BUS

2018

UNTER
STRICH

WETTBEWERB: BEMALE EINEN HVV-BUS MIT DEINEM DESIGN!

Alle Infos bei deiner Kunstlehrerin, deinem Kunstlehrer oder unter
hvv-schulberatung.de/paintbus – Teilnahme ab Klasse 7.



paintbus



@hvv_schule



hvv_schule

Schulberatung

HVV



PAINTBUS 2020 ABOUT OUR FUTURE



WETTBEWERB: BEMALE EINEN HVV-BUS MIT DEINEM DESIGN!
 Alle Infos bei deiner Kunstlehrerin, deinem Kunstlehrer oder unter
www.paintbus.de oder hvv-schulprojekte.de/paintbus – Teilnahme ab Klasse 7.



Foto: © iStockphoto.com / Michael Schepers

Schulberatung

Kontakt: Wettbewerbsleitung (E-Mail: bus@hvv.de) | Geschäftsliches: www.hvv.de | www.hvv.de/schulprojekte | www.hvv.de/schulprojekte/leistungen

Poster 2020



Poster 2022



PAINTBUS



HAMBURG: MEHR ALS NUR ALSTER
UND FISCHBRÖTCHEN!

Wettbewerb: Gestalte einen hvv E-Bus mit deinem Design!

Alle Infos bei deiner Kunstlehrern, deinem Kunstlehrer, unter
www.paintbus.de oder hvv-schulprojekte.de/paintbus – Teilnahme ab Klasse 7



hvv



Hamburg | Behörde für Schule
und Berufshilfe



**HORIZONTE
ÖFFNEN**

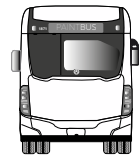


Tag der Deutschen Einheit
Hamburg 02.-03.10.2023



WETTBEWERB: Bemale einen HVV-Bus mit deinem Design.

PAINTBUS HAMBURG: MEHR ALS NUR ALSTER UND FISCHBRÖTCHEN!

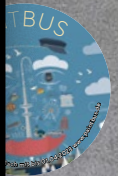


Achtung: Bitte nur die weißen Flächen als Gestaltungfläche benutzen! Auch die Fenster und die schwarzen Bereiche um die Fenster herum müssen frei bleiben. Die Schablonen kann bei Bedarf beliebig vergrößert und kopiert werden.



Einverständliche: 01. April 2023. Schick'nen Entwurf an das Museum der Arbeit, Stichwort „PaintBus 2023“, Wissemann 3, 22305 Hamburg. Beispiele fiktiver Busse findet du unter www.hvv-schulbusung.de/paintbus oder www.paintbus.de

Name und Nachname	Ort und Datum	Einreichungsort
Geburtsdatum	Adresse	
E-Mail-Adresse	Schule	
Telefonnummer	Handynummer	



Poster und Busplan 2023 „Hamburg: Mehr als nur Alster und Fischbrötchen“

PaintBusse zum Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober 2023

In diesem Jahr wurde ein Sonderwettbewerb PaintBus ausgeschrieben! Wir suchten für vier hvv E-Busse lebendige, eigenwillige, ungewöhnliche und farbenfrohe Gestaltungen, die die vielen Facetten HAMBURGS zeigen.

Vom 2. – 14. Oktober werden große Modelle der vier PaintBusse in der Europa Passage gezeigt. Zudem werden auf zwei Screens Historie und eine Vielzahl von Entwürfen der 25 Jahre präsentiert.

Vernissage: Montag, 2. Oktober 2023, 17 Uhr, Erdgeschoss

Die vier PaintBusse fahren mindestens ein Jahr im Hamburger Liniendienst und präsentieren sich an einem Tag nach Wahl an der Schule.

2023

SIEGERENTWÜRFE

STADTTTEILSCHULE MEIENDORF

Esra Demir, Kl. 11

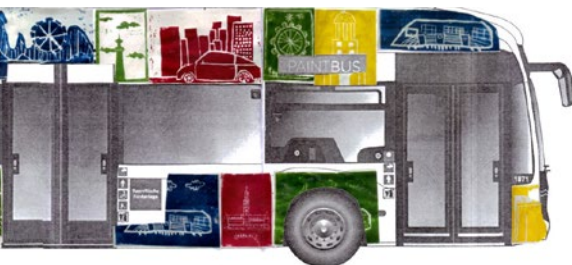
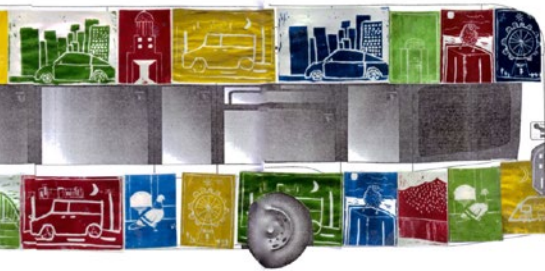
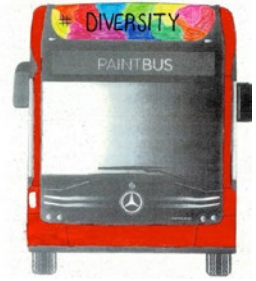


LISE MEITNER GYMNASIUM

Aamna, Abhijnan, Alexej, Anna, Avelynn, Eddie, Elcim, Elisa, Emma, Ishaan, Jannes, Jonathan, Kenan, Kian, Leila, Lenny, Mala, Bhatia, Malin, Mandy, Marla, Marwa, Matti, Mia, Richard, Skadi, Sören B., Sören K., Tamara

Gemeinschaftsentwurf, Kl. 7a



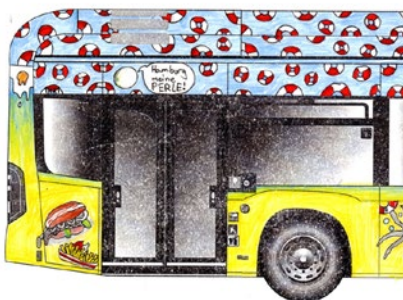
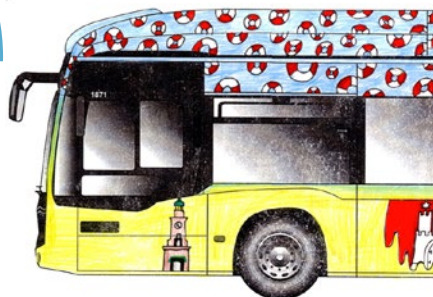


2023

SIEGERENTWÜRFE

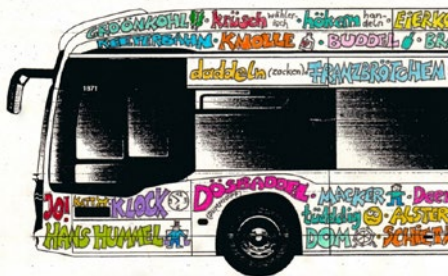
JULIUS LEBER SCHULE

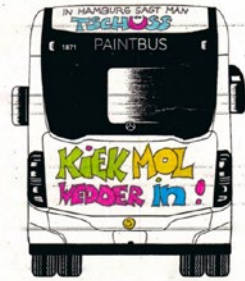
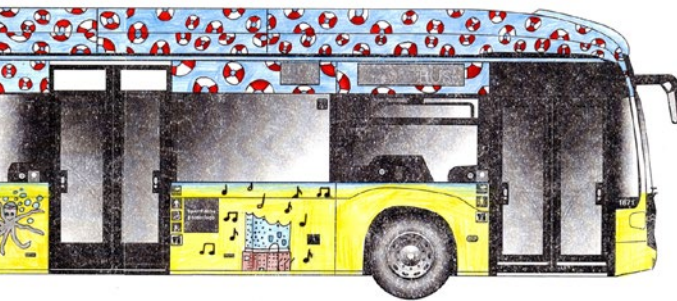
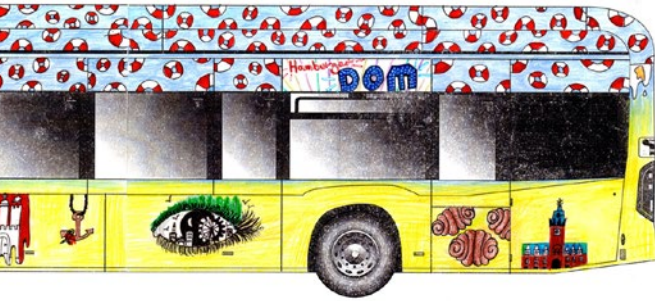
Manila Kühne, Kl. 7a



WALDDÖRFER GYMNASIUM

Liliane Lindermann, Kl. 7c





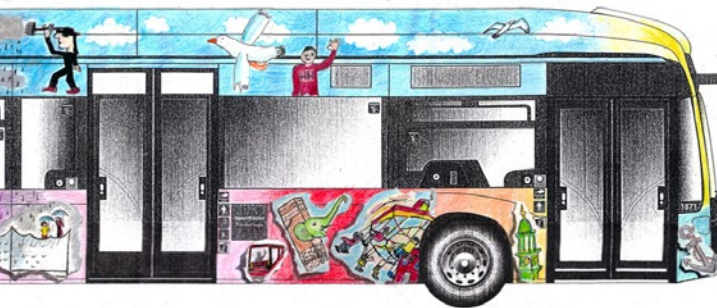
STADTTEILSCHULE BERGSTEDT

Reham, Joshua, Jannis, Chu Liam,
Emma, Daniil, Jonna Marlena,
Sameha, Abdulla, Jolina, Amani,
Mats, Henry, Mata, Elanur, Mustafa,
Valentina-Maria, Sarah, Bjarne Magnus, Leon,
Gustav Johann, Lisanne Lia, Milla Madita,
Amaya Marie

Gemeinschaftsentwurf, WP2 Kunst 7

Der Entwurf wird auf den Durchgang
Sierichstraße 22 im Frühjahr 2024 übertragen.





GELEHRTENSCHULE DES JOHANNEUMS

Annecke Kruse, Kl. 10

Annecke erhält als Preis einen Workshop mit der Hamburger Comiczeichnerin Line Hoven.



2022

SIEGERENTWÜRFE





KAISER-FRIEDRICH-UFER GYMNASIUM

Martha Lötters, 16, Kl. 9

„Für mich war die Teilnahme am PaintBus Wettbewerb 2022 etwas ganz Besonderes, zumal es das erste Mal war, dass ich an einem solchen Wettbewerb teilgenommen habe. Ich finde es großartig, dass ein so ein wichtiges gesellschaftliches Thema „Wir alle für eine neue Welt“ von Jugendlichen kreativ bearbeitet wird, vor allem da es um unsere Zukunft geht. Mir hat es Spaß gemacht, zu überlegen, in welcher Welt ich eigentlich leben möchte, welche Veränderung ich mir wünsche und wie ich das künstlerisch ausdrücken kann.“

Bei all den tollen Bus-Designs habe ich mich sehr geehrt gefühlt, als Gewinnerin ausgezeichnet zu werden.

Es war aufregend zu sehen, wie aus einem kleinen Design ein folierter Bus wurde.

Ich freue mich jetzt immer, wenn Freunde oder Familie meinen Bus sehen und mir Bilder davon schicken.“

Martha Lötters

Martha Lötters absolvierte bis Juli 2023 ein Auslangshalbjahr in Richmond, BC Kanada, Richmond Secondary School.

Die starke Interessenvertretung für Eigentümer

Grundeigentümer-Verband Hamburg seit 1832



Unabhängige Experten-Beratung für Ihre Immobilie:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| Bauen und Renovieren | Wertermittlung |
| Recht und Steuern | Kauf und Verkauf |
| Finanzierung und Förderung | Energieeinsparung |

Mit über 31.000 Mitgliedern sind wir die größte Organisation der privaten Eigentümer in Hamburg.

Werden auch Sie Mitglied:
www.grundeigentuemerverband.de



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Hamburg



**Grundeigentümer-
Verband
Hamburg**

Grundeigentümer-Verband Hamburg von 1832 e.V.

Glockengießerwall 19, 20095 Hamburg, Tel.: 040 30 96 72-0, Fax: 040 30 96 72-40



**GYMNASIUM
BUCKHORN**

Hanshu Zhang, Kl. 9



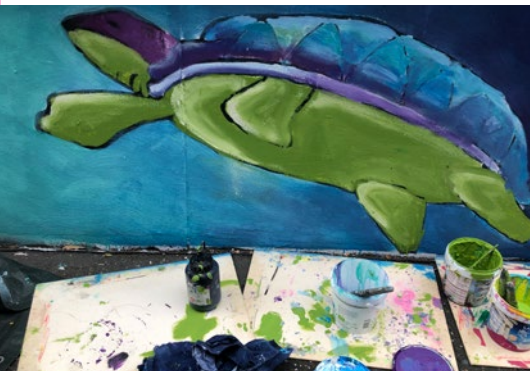
2022

WANDBEMALUNG





Gymnasium Süderelbe
Andrea Valentina Schubert, Kl. 8
Bemalung des Eingangs des S-Bahnhofs Neuwiedenthal



2022

WANDBEMALUNG



S-Bahnhof Wellingsbüttel
Projektwoche 3. – 7. Juli 2023

Entwurf: Trinity Schlosser
Gymnasium Buckhorn, Kl. 8d

Trinity, Linus, Jakob, Ella, Adriana, Gaëlle
(Austauschschülerin aus Frankreich)

Leitung:
Kai Teschner, Annette Prüfer, Katrin van Asten



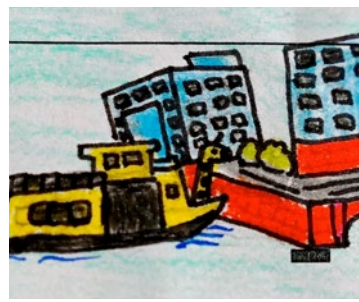
27





CLOSEUP

ORIGINALENTWÜRFE







ZWEITE GROSSE KULTURPAUSE AM KAISER-FRIEDRICH-UFER GYMNASIUM

30. Juni 2023, Beginn der Mittagspause.

Pünktlich zum neuen Event am KaiFu, der zweiten „Kulturpause“, rollte der von Martha Lötters 2022 gestaltete PaintBus auf den Hof des Eimsbütteler Gymnasiums.

Die „Kulturpause“ soll in regelmäßigen Abständen der Schulgemeinschaft Kulturevents bieten. An der Theater-PaintBus-Aktion waren die „Kunstwerkstatt“ und der WP Kunstkurs Jahrgang 10 beteiligt.

Die Kunstwerkstatt bietet Begabungsförderung außerhalb des regulären Unterrichts. Die Schüler*innen der Kunstwerkstatt hatten selbst gestaltete „Demo-Plakate“ dabei, mit denen sie aufmerksam machen wollten auf das, was ihnen fehlt, bzw. zu wenig Platz im Schulalltag bekommt.

Die Kostüme wurden von Katja Buck, Studentin an der Kunsthochschule Braunschweig, gestaltet.

Die 10. Klässler*innen des Kunsturses gestalteten Kopfhüllen aus alten OP-Masken. Für die Präsentation sprangen Schüler*innen des 11. Jahrgangs ein, da die 10. Klässler*innen ein Sozialpraktikum absolvierten.

Die 11. Klässler*innen und die Schüler*innen der „Kunstwerkstatt“ hatten an der Vorbereitung, dem Ankleiden und der Präsentation viel Spaß.

Organisation und Leitung der Aktion:

Silke Wissmann und Katrin Buck, Kunstlehrerinnen



VON MARTIN LINGNAU, THOMAS MATSCHOSS, HEIKO WOHLGEMUTH

REGIE: CORNY LITTMANN

20 Heiße Ecke

Das St. Pauli Musical



Schmidt
Hamburg Theater Reeperbahn

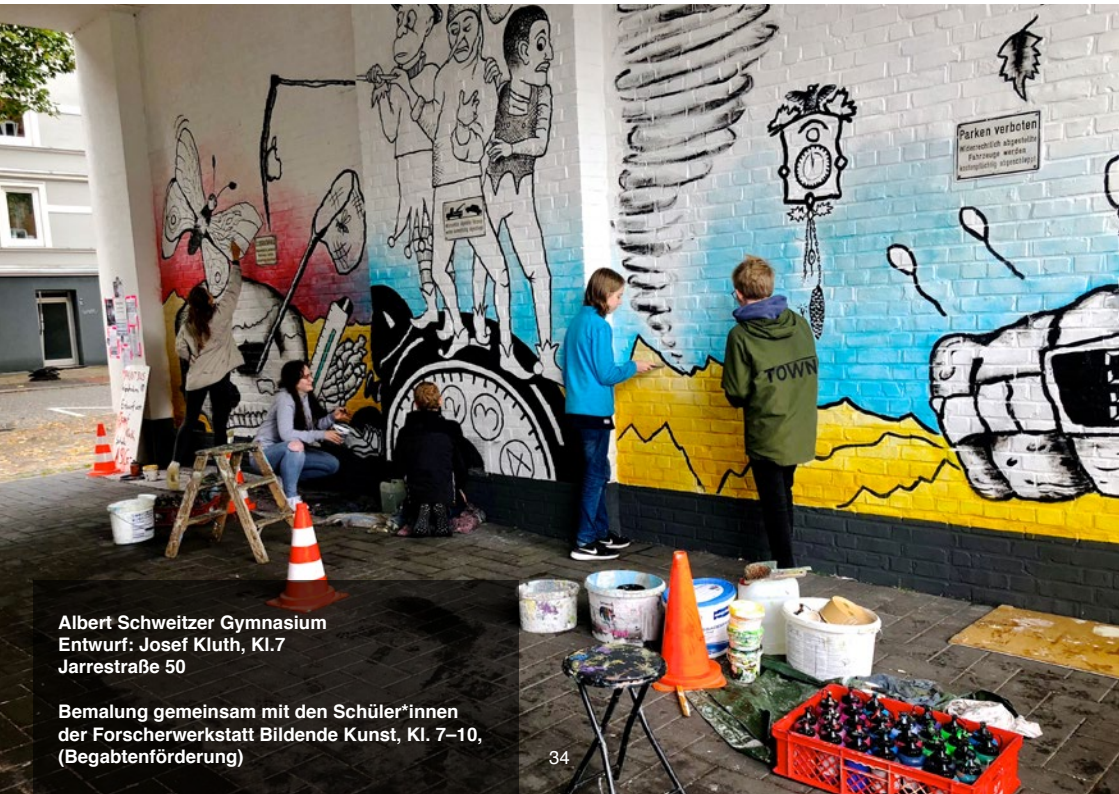
DI bis SO

SCHMIDTS TIVOLI • TIVOLI.DE



2020

Wandbemalung



Albert Schweitzer Gymnasium
Entwurf: Josef Kluth, Kl.7
Jarrestraße 50

Bemalung gemeinsam mit den Schüler*innen
der Forscherwerkstatt Bildende Kunst, Kl. 7–10,
(Begabtenförderung)



2020

ABOUT OUR FUTURE



Heisenberg Gymnasium
Julia Kaczkowska, Kl. 11

Julias Entwurf wurde von Marko Ladic als Busmodell umgesetzt. Er verkaufte 300 Modelle, 2 € pro verkauftes Modell spendete er an Hinz & Kunzt.





STADTTEILSCHULE BERGSTEDT

**Amelie Harloff, Annalena Lange, Luis Lindner, Anna Lena Schuldt,
Johannes Steinmann, Nele Aydin, Sina Repenning, Mina Sinterhauf, Theo Ader,
Tristan Bartels, Lea Fröhlich, Sue Ling Schlichting, Annika Kunkel, Nina Westphal,
Lena Schöpfer, Anna Heymann
KI. 8**

„Sich mit 16 Leuten auf einen gemeinsamen Entwurf zu einigen, war nicht leicht. Immer wieder kamen neue Ideen.

Irgendwann stand aber fest: Die Idee mit den Seifenblasen fanden alle gut. In den Seifenblasen wollten wir symbolisch darstellen, was wir schützen und erhalten wollen und was wir tun können, um die Folgen der Umweltzerstörung und Klimaerwärmung aufzuhalten oder wenigstens abzumildern.

Wir brachten uns gegenseitig bei, wie Seifenblasen super echt aussehen. Andere Schüler*innen berichteten, was sie bei ihren Recherchen über Schrifttypen, Streetart oder zu den wichtigen Umweltthemen herausgefunden hatten.

Wir haben das Motto des Wettbewerbs „About our future“ in „Think about our future“ geändert, weil wir möchten, dass die Menschen sich mit Erderwärmung und Umweltverschmutzung auseinandersetzen. Unsere Zukunft ist bedroht! Trotz der düsteren Zukunftsprognosen vieler Klimaforscher und gerade wegen der bedrohlichen Szenarien soll unser Busentwurf Optimismus zeigen, er ist in fröhlichen Regenbogenfarben angelegt. Nur mit vielen gemeinsam, als Weltgemeinschaft, können wir die Erde retten.

Was unsere Welt bedroht, wird in kleinen Szenen im Hintergrund der Seifenblasen dargestellt und zwar in kräftigen, leuchtenden Farben.

Anders bei dem Motiv auf der Rückseite: Die Weltkugel, die zum Überleben eine Atemschutzmaske braucht, ist umgeben von schwebendem Plastikmüll. Auf dem schwarzen Untergrund wirkt es sehr bedrohlich. Das Motiv soll die Menschen aufrütteln.“

2020

ABOUT OUR FUTURE



2020

ABOUT OUR FUTURE



PaintBus 2020, Stadtteilschule Bergstedt





Ein Bus, ein Tag, ein Fahrer:

„Am 7. Juni 2021 fuhren wir unter Leitung unserer Lehrerin Michaela Schmidt, nach Lübeck. Ziel: „Geo- die Luftwerker“.

Diese Firma stellt Heißluftballons und Luftschiffe her, wartet diese und bietet auch Flüge mit Heißluftballons über Schleswig-Holstein an.

Wir besichtigten die Hallen, in denen Heißluftballons gefertigt und gewartet werden und erfuhren, welche Berufe die Menschen gelernt haben, die in einem Luftfahrtunternehmen wie diesem arbeiten und welches ihre Aufgaben sind.

Die Firma arbeitet seit einigen Jahren mit namhaften Künstlern und Architekten zusammen, u.a. mit Christo, der am 31.5.2020 verstarb. Die Firma „Geo- die Luftwerker“ nähte die Stoffbahnen für die Realisierung einiger Projekte Christos und seiner Frau Jeanne-Claude, z.B. für „The Floating Piers“, im Lago d' Iseo in Italien.

Die Stoffbahnen für die Verhüllung des L' Arc de Triomphe in Paris September/ Oktober 2021 waren gerade fertig genäht und „auf den Weg gebracht“ worden.

Ein unvergessener einmaliger Ausflug.

Großes Dankeschön an hvv-Schulprojekte!

Nur schade, dass wir nicht mit unserem PaintBus fahren durften. Bevor wir starteten stellte sich unser Bus bei der Schulgemeinschaft vor. Wir waren sehr stolz.“



Troyer Schurwolle
ab 142 €

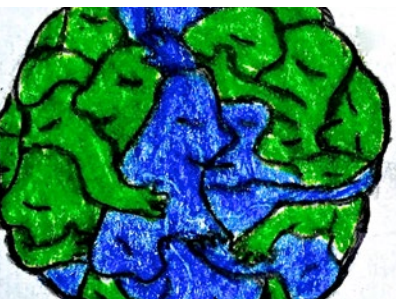
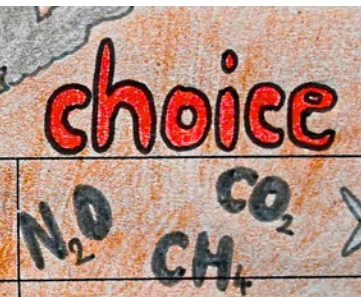
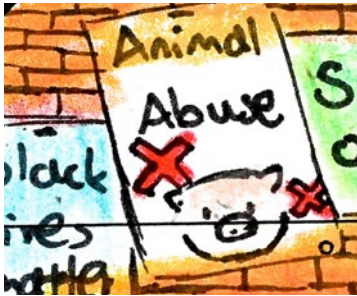
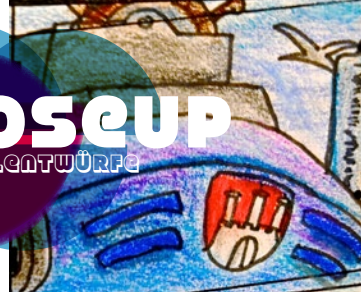
Echte Troyer. Auch für Landratten.

Seit mehr als 140 Jahren ist „Tropen Brendler“ in der Großen Johannisstraße gegenüber vom Rathaus eine Hamburger Tradition. Auf drei Etagen bietet Brendler maritime und Marinekleidung sowie spezielle Kleidung für Urlaub in warmen Ländern.

Große Johannisstraße 15 | 20457 Hamburg
040373425 | info@ernst-brendler.de
www.brendler-shop.de

Ernst Brendler
Marine - Uniformen - Tropen - Ausrüster

CLOSEUP
ORIGINALENTWÜRFE



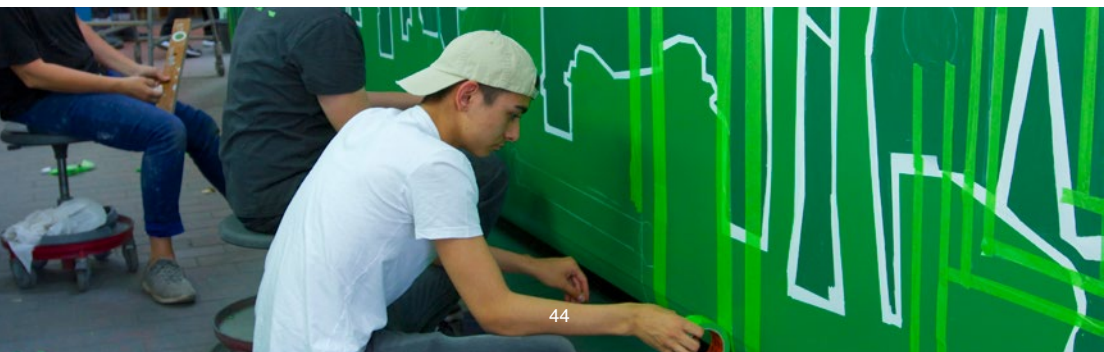
ONE EARTH.
ONE FAMILY.



2018

UNTER STROM

Cem Güvercin, Darius Niehus,
Wirtschaftsgymnasium Am Lämmermarkt
KI. 11





2018

Wandbemalung





RUDOLF STEINER SCHULE WANDSBEK

Maria Moriz, 16 Jahre
Kl. 10

„Hamburg unter Strom“! So stellte meine Kunstlehrerin, Frieda Galitsch, das Thema des diesjährigen PaintBus – Wettbewerbs vor. Begeistert nahm ich die Busschablone entgegen, die vielseitig füllbare Flächen bot.

Bereits auf dem Heimweg begann sich mein Blick für das Thema zu schärfen.

Einige Tage lang sammelte ich Ideen und schrieb diese auf. Stromleitungen, Fabrik und Verbrennungsschloten, laute Straßen, neue Busse und Bahnen, Hamburg...

Schnell wurde mir klar, dass nur das Sammeln der Motive nicht genügte. Ich las Hintergrundformationen zu den verschiedenen Themen an und überdachte diese im Gespräch mit anderen.

Je mehr ich zu den einzelnen Facetten dieses Themas wusste, desto klarer wurde mir, dass ich ein Motiv auf meinen Entwurf bringen wollte, auf dem ich zeige, welche verheerenden Resultate eintreten würden, wenn wir nicht zum „großen Umdenken“ gelangen. Das Thema bot mir die Möglichkeit, negative und positive Aspekte von Energienutzung gegenüberzustellen.

Über meinen Überlegungen und Skizzen, holte mich die Zeit ein, von der schon viel vergangen war. Also begann ich die Schablone Motiv für Motiv zu füllen.

Mir wurde immer bewusster, wie sehr der Strom, Energie, Hamburg bewegt! Ja, auf den Kopf stellt.

Wenn ich zeichne, arbeite ich gerne mit filigranen Mustern, zu denen mich häufig die natürliche Form des Objekts inspiriert.

Mit dem Motiv der Glühbirne, deren vielseitig einsetzbare Form ich verwendete, konnte ich bildhaft ausdrücken, wie der Strom Hamburg auf den Kopf stellt. Die verschieden farbigen Kabel sind ein wichtiges Motiv, mit dessen Hilfe ich es dem Betrachter ermöglichen, eine Rückentwicklung des Energiefortschritts, bis hin zur Ölkatastrophe zu verfolgen.

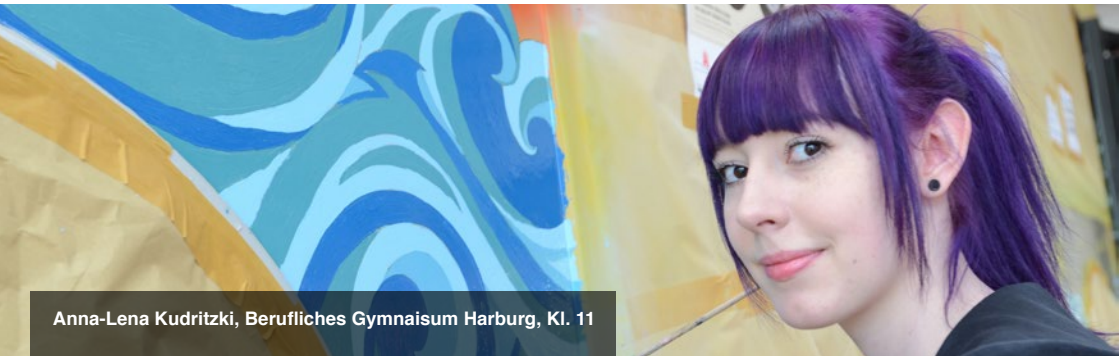
Viele engagierte Mitschüler*innen unterstützten mich, meinen Entwurf auf die Fassade der Marthastrasse 35 a-c in Hamburg–Eimsbüttel zu übertragen. Vom ersten Gespräch an der Wand gemeinsam mit dem Künstler Kai Teschner, der die Fassadengestaltung leitete, und der Wettbewerbsleiterin Cläre Bordes, bis hin zu kreativen Anregungen, über die Farbgebung, bis zum letzten Pinselstrich, fühlte ich mich gut betreut. Dafür bin ich sehr dankbar. Es ist ein tolles Gefühl das fertige Werk vor mir zu sehen. Vielen Dank an alle, die mir dabei geholfen haben.

2016

EINE WELT AUF
12 METERN



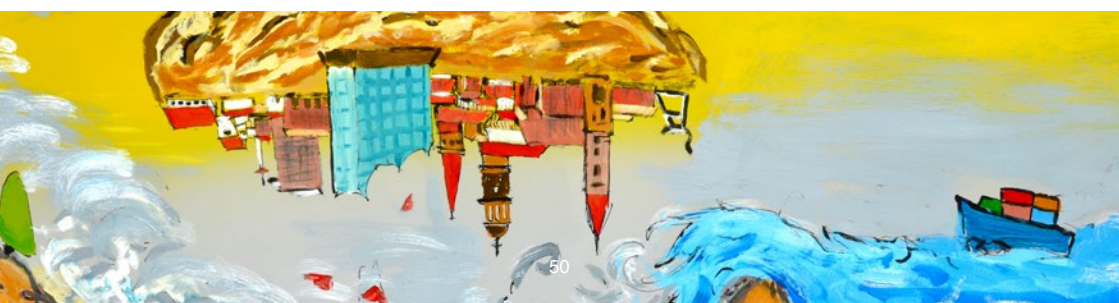
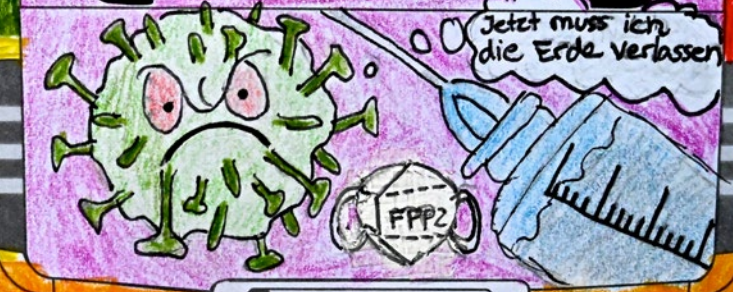
Anna-Lena Kudritzki, Berufliches Gymnasium Harburg, Kl. 11

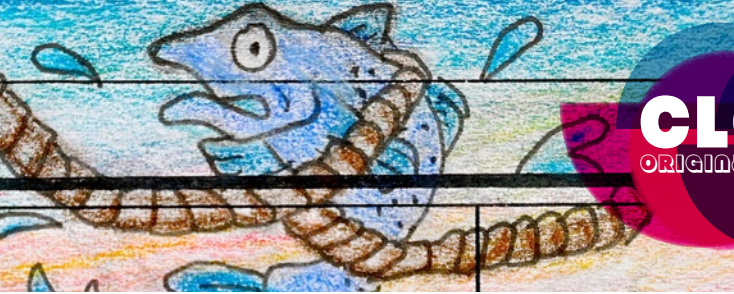




Cécile Debuc, Ida Ehre Schule Kl.13

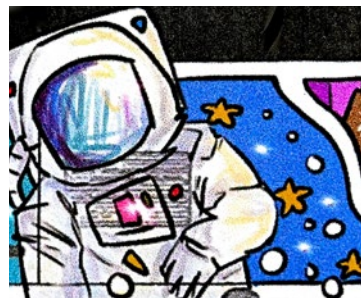
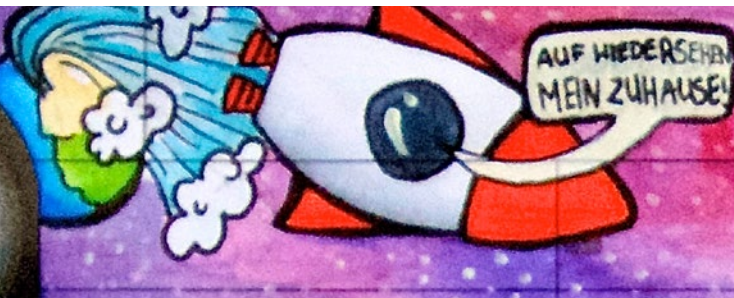
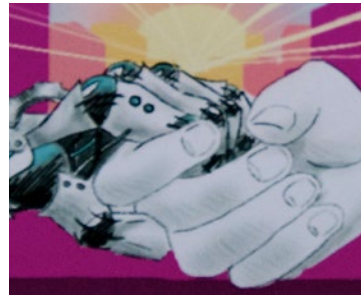
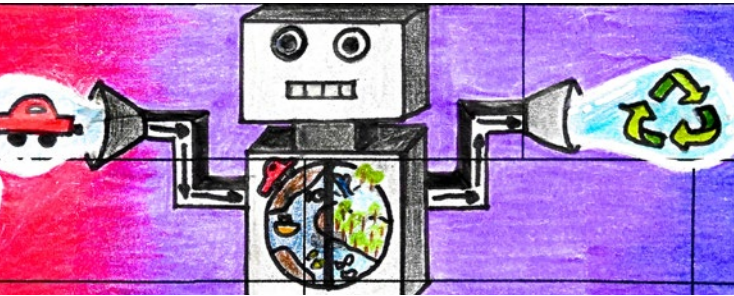






CLOSEUP

ORIGINALENTWÜRFE

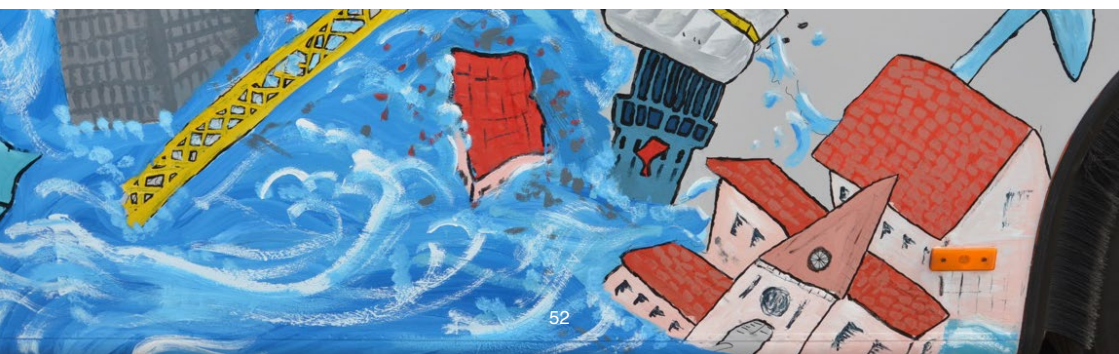


2014

STADT VERKEHRT



Pascal Brase, Gymnasium Alstertal, Kl. 7



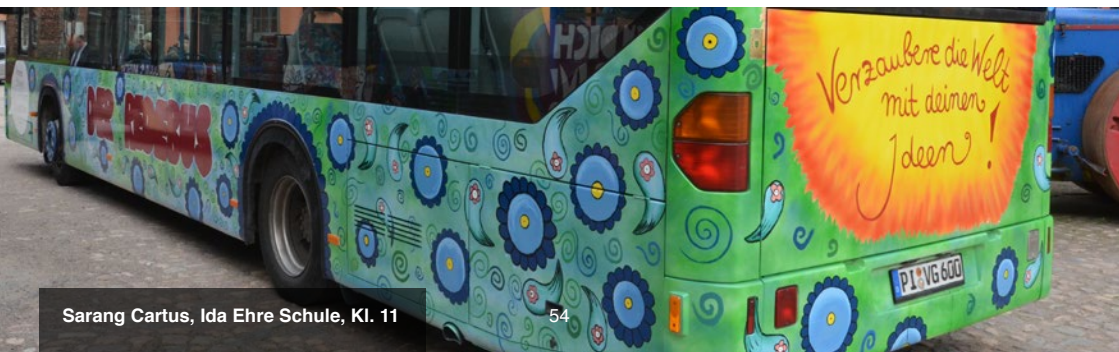
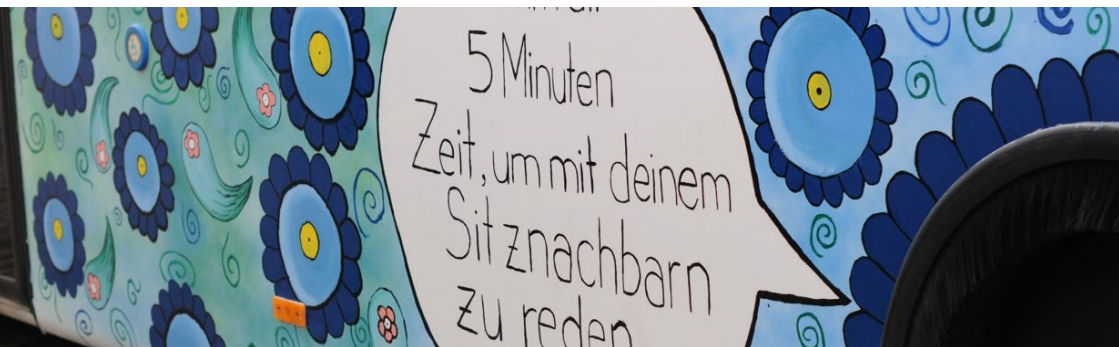


David Mettlau, Ida Ehre Schule, Kl. 10



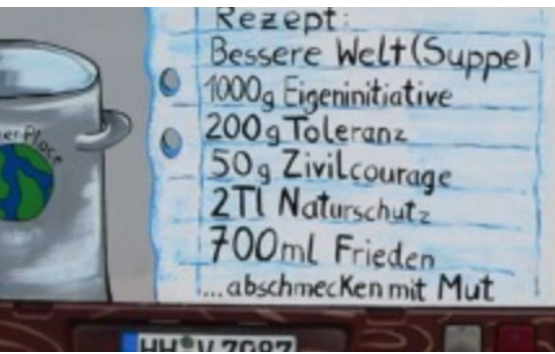
2012

MISCH DICH EIN!

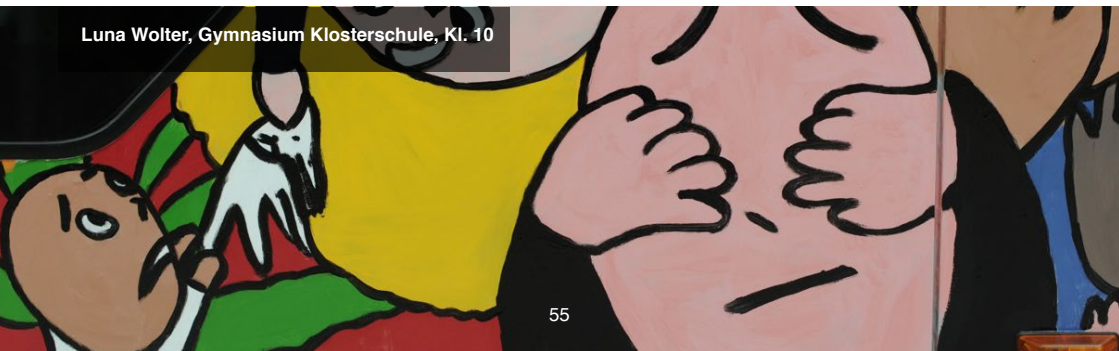




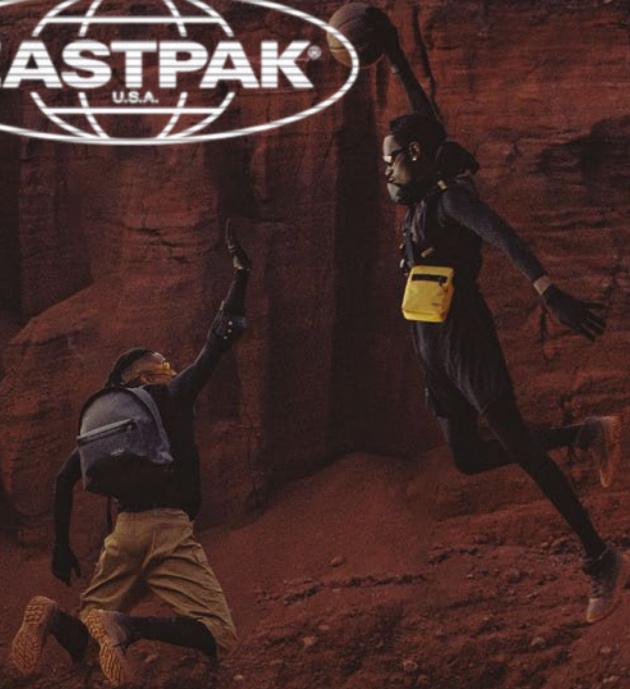
Teresa Stang, Berufliche Schule Am Lämmermarkt, Kl. 12



Luna Wolter, Gymnasium Klosterschule, Kl. 10



5 1 1 9 2 0 1 6 1 1 1



BUILT TO RESIST



2010

**BUS 2.0 - BRING
WAS INS ROLLEN**



Pauline Kussmann, Gymnasium Klosterschule



Elya Mirzozan, Berufliche Schule Bramfelder See

2006 – 2008

DIE ERSTEN PAINTBUSSE



PaintBus 2006, Lili-Maria Klösel, Gymnasium Klosterschule



PaintBus 2006, Razija Beganovic, Gymnasium Allee



PaintBus 2008, Sara Mardanzai, Gymnasium Allee



PaintBus 2008, Anna Lisa von Klösterlein, Gymnasium Lerchenfeld

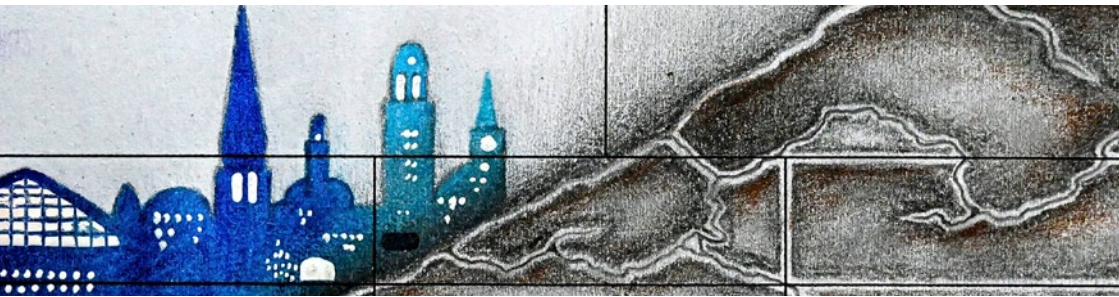


PaintBus 2008, Anna Lisa von Klösterlein, Gymnasium Lerchenfeld



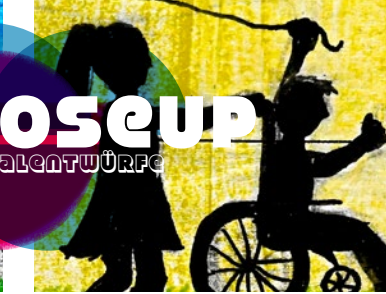


EINE SAUBERE
UMWELT IST
EIN
MENSCHEN-
RECHT

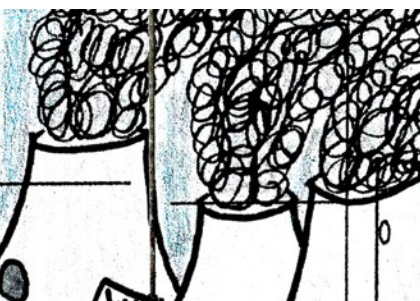




CLOSEUP
ORIGINALENTWÜRFE



Wir für eine
neue
WELT!



1997 – 2004

VORGÄNGER UND PAINTBUSSE



1999 Bus of the Millennium, Max Koch, Gesamtschule Grellkamp, Schüleraustausch, Centralscolan Virserum, Schweden



PaintBus 2000, Friederike Delius, Gymnasium Alstertal



Grelli Bus, 1997, Gesamtschule Grellkamp



PaintBus 2002, Karolina Bierska,
Gymnasium Bornbrook



Friederike Delius mit Hildegard Hamm-
Brücher, 10.Lernstatt in Nürnberg, 2000



PaintBus 2002, Swanhild Puls,
Gymnasium Farmsen



PaintBus 2004, Felix Wagemann,
Schule Sonnenweg



PaintBus 2002, Maximilian Krull,
Gesamtschule Blankenese



2000, Keith Haring Bus, Katharina Rohnke,
Marielle Tim, Gesamtschule Blankenese

ÜBER DIE JAHRE

Wettbewerbs-GSP - Schüler bei...
 Die besten 7 Hamburger ...
 ... durch Hamburg ...
 ... Wettbewerb ...

Hamburgs buntester Bus



Auf der einen Seite sind neben den Wettbewerbs-GSP ...
 ... die Schüler der ...
 ... im Wettbewerb ...

Gemeinsam mit seinen Klassenkollegen ...
 ... der ...
 ... im Wettbewerb ...

V. l. K. - Schülerin Rosemarie Haid, GSP-Schülerinnen Anna-Sophie ...
 ... Wettbewerb ...

Saubere Kammerband
 In der aktuellen Jahrbuch ...
 ... Wettbewerb ...

Schüler gestalten bunte Busse, die durch Hamburg fahren

BARMHEIT Eine Welt auf zwei Mötern. So lautet das diesjährige Motto ...
 ... Wettbewerb ...

In Langhorn

Lichter Roter um 7 Uhr. Bei ...
 ... Wettbewerb ...

Alster-Abteigs 9.11.00

Alstertaler Paintbus 2000 präsentiert sich in Bremen
 Auf Einladung der Kulturmärkte ...
 ... Wettbewerb ...



Der Paintbus auf dem Bremer Markt vor dem Polan ...
 Bus 2000, der am 17. Juni auf dem ...
 ... Wettbewerb ...

Hamburg ...
 ... Wettbewerb ...

Hamburger Abend
 ... Wettbewerb ...



Langhorn Fuhrbüttel Hummelbüttel ...
 ... Wettbewerb ...

Menschlich gesehen
In Leben in Bunt

Vor zwei Jahren gewann schon ...
 ... Wettbewerb ...



Bus macht Schule

Halle Grellkamp startet mit Ihrem neuen Stadtteil-Projekt durch ...
 ... Wettbewerb ...



Bis nach Schdenke ...
 ... Wettbewerb ...

Kleinanzeigen
 Annahme
 7 26 94-110

Und was bewegt dich?

Mobilität entdecken

Sowohl für Kinder in der Kita und Vorschule als auch für Schülerinnen und Schüler der Grundschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II bieten die Schulprojekte im hvv spannende, schulorientierte Praxisprojekte an.

Alle Angebote von uns können kostenlos genutzt werden – von Workshops bis hin zu Rallyes und Wettbewerben für Schulklassen.

Infos gibt's unter www.hvv-schulprojekte.de

 hvv

HAMBURG

Kunstwerk auf zwölf Metern

Schüler-Wettbewerb „Paintbus“: Gewinner Cécile Debuc verschönt mit Freunden VHS

von SINA KERNBERG
„Der Bus fährt bald durch die ganze Stadt. Cécile Debuc (20) hat mit ihrem Entwurf den Kunstwettbewerb „Paintbus“ gewonnen. Mit ihren Mitschülerinnen hat sie einen zwölf Meter langen VHS-Bus bemalt, ab morgen wird er durch Hamburg und Schleswig-Holstein fahren.“



Wenn Cécile Debuc (20) von einem Bus-Sieger ist, dann ist es nicht nur ein Preis, sondern ein Erfolg. Auf der Bühne präsentiert sie die Welt, wie sie in ihren Augen sein sollte – darauf sind die Mädchen stolz.

THEATER IN HAMBURG

QUATSCH Comedy Club – Die Live Show
Do, 28. 6., 19 Uhr, „glatte sein mit Freunden“
Theater Zappala
Do, 28. 6., 19 Uhr, „glatte sein mit Freunden“
Theater Zappala

taz. die tageszeitung

NR. 10248 | 9. WOCHE | 36. JAHRGANG
FREITAG, 28. FEBRUAR 2014 | WWW.TAZ.DE

Bitte nicht zu kritisch

Hamburger Verkehrsbetrieb stoppt den Entwurf eines Schülers, der eigentlich auf einen Bus gemalt werden sollte – weil er Anlass zur Interpretation lasse



„Als öffentliches Unternehmenselement sehen wir Abstimmenbedarf“
MARTIN BECKMANN, VON
folgerichtigsten Schülerwettbewerb in Hamburg. Einen Vorfall wie in diesem Jahr gab es noch nie. Auch innerhalb der Jury gab es einen Teil einer Diskussion über einen Entwurf, der anscheinend Gewinnerentwurf. Ein brennender Punkt war die Darstellung eines Mannes mit einem Gesicht, das die Fahrgäste des Bus sehen könnten. Die Jury entschied sich für einen anderen Entwurf.

Kunstwerk sucht Hauswand

Unter Strom - so lautete das diesjährige Motto des Schüler-Kunstwettbewerbs Paintbus. Eine Menge energiegeladener Entwürfe ist dabei herausgekommen. Mittlerweile hat die Jury ihre Wahl getroffen. Unter 480 Einreichungen wurden Sieger ausgesucht. Der erstplatzierte Entwurf wird wie in den Jahren zuvor auf einem HVV-Bus realisiert werden, der dann mindestens ein Jahr auf verschiedenen Linien in der Stadt zu sehen sein wird. Aber auch weiteren jungen Künstlerinnen und Künstlern soll eine Gelegenheit zur Umsetzung ihrer Projekte gegeben werden. Deshalb suchen wir unter unseren Mitglie-

Kontakt:
Cläre Bördes, Wettbewerbsleitung
Tel.: 0176 244 81 555
claireboerdes@gmail.com

dem für den unten gezeigten zweitplatzierten Entwurf von Maria Moritz aus der zehnten Klasse der Rudolf-Steiner-Schule Wandsbek eine freie Hauswand für die Realisierung. Benötigt wird dafür eine Fläche von etwa 8 bis 15 Metern Länge und zwei Metern Höhe. Wer sich vorstellen kann, seine Immobilie auf diese Weise verschönern zu lassen, kann sich gerne bei der Wettbewerbsleitung melden. Und wer darüber hinaus Interesse an dem Wettbewerb hat: Am Montag, dem 28. Mai präsentiert sich der Paintbus 2018 der Öffentlichkeit im Hof des Museums für Kunst und Gewerbe. Dort werden die ausgezeichneten Entwürfe ausgestellt.



Dieser Entwurf einer 16-jährigen Schülerin der Rudolf-Steiner-Schule Wandsbek könnte bei Ihnen realisiert werden.

Visionen als Wandbilder

SCHÜLER-WETTBEWERB Sieger gestalten HVV-Bus



Eigene Ideen auf Busse und Häuserfassaden malen ist ein ganz tolles Gefühl für die Schüler
WANDSBEK Lärm und Abgase beherrschen Hamburgs Straßen. Knatternde Motorräder und dröhnende Busse begleiten auch Schüler jeden Tag auf ihrem Weg zum Unterricht. Wie wird aber die Stadt in Zukunft aussehen, wenn Elektro-Busse über die Straßen rollen? Schüler aus allen Berufen, waren bei einem großen Wettbewerb dazu aufgerufen, sich Gedanken über ihre Zukunft zu machen und hatten für das ganz eigene Design einen kompletten HVV-Bus zur Verfügung. Seit 1999 schreibt die Bildungsbehörde alle zwei Jahre diesen Wettbewerb zur Gestaltung ein. In diesem Frühling liefen sich über fünfhundert Schüler der Schulen jede Menge einfallen. 480 Entwürfe kamen zusammen und werden jetzt auf dem Sieger im diesjährigen Wettbewerb waren Cem Güvercin und Darian Niehus, der Klasse 11 a, der Beruflichen Schule Am Lämmermarkt. „Wir freuen uns riesig.“ Ein ganzes Jahr lang wird dieser von Schülern gestaltete Bus nun unterwegs sein. „Da ist schon ein tolles Gefühl“. Da dies Mal nur ein einzelner Bus von den Verkehrsbetrieben zum Bemalen bereitgestellt werden konnte, werden die Arbeiten der zweiten und dritten Plätze auf Hausfassaden übertragen. Die Leitung der Malkaktion hatte der Künstler Kai Teschner aus Billbrook, der schon viele Projekte im öffentlichen Raum unterstützt hat. (kg)

Eine neue Welt fährt durch Hamburg



Fährt mindestens ein Jahr durch Hamburg. Der von Martha Lötter gestaltete Paintbus vor dem Museum der Arbeit.

Schulwettbewerb: Martha Lötter vom Kaifu gestaltete einen Paintbus

HORST BAUMANN HAMBURG

Ein von Martha Lötter gestalteter Paintbus wird mindestens ein Jahr durch Hamburg fahren. Die Neuzulasserin des Gymnasiums Kaiser-Friedrich-Ufer setzte das Motto „Wir alle für eine neue Welt“ künstlerisch so gekonnt um, dass sie den ersten Preis des alle zwei Jahre stattfindenden Kreativwettbewerbs gewann. Die Kaifu-Schülerin hat die Welt, wo das Recht des Stärkeren in Schwarz-Weiß mit der Faust regiert, mit ihrer Vision eines bunteren und friedlicheren Zusammenlebens übermalt. Die ersten beiden Entwürfe

(Hanna Zang vom Gymnasium Buchhorn gewann Platz zwei) zielen nun einen regulären HVV-Bus. Und Martha Lötters vom Kaifu wird mit ihrer Klasse einen Ausflug zum Inselplatz in Wilhelmshagen machen – und dabei mit dem Paintbus fahren.

In diesem Jahr haben sich über 900 Schüler der Klassen sieben bis 13 von 50 Schulen aus Hamburg und 15 aus dem Umland mit 848 Beiträgen am Wettbewerb beteiligt. Am Mittwoch, 18. Mai, wurden die Schüler der ausgezeichneten Ideen im Museum der Arbeit mit Urkunden und Preisen gewürdigt. Wettbewerbsleiterin Cläre Bordes von

der Stadtteilschule Stellingen: „Die beiden Paintbusse führen im Hof des Museums vor, die Entwürfe der mehr als 80 ausgezeichneten Schüler*innen wurden in einer temporären Ausstellung gezeigt.“

Einen Sonderpreis erhielt der Gemeinschaftsentwurf der neun Schüler des neunten und zehnten Jahrgangs übertragen ihren Entwurf auf zwei Wände ihrer Schule. Die Bemalung leitete der Hamburger Künstler Kai Teschner. Eine weitere Zeichnung einer besseren Welt wurde von Andrea Valentina Schubert (Gymnasium Süderste, achte Klasse) wird in den kommen-

848

Entwürfe für einen Paintbus wurden in diesem Jahr eingereicht

den Wochen auf eine Wand an der S-Bahn Haltestelle Neugarten gemalt. Bordes weiter: „Aus Teilnehmern der Einreichungen wurde ein Friedeplakat gestaltet, 500 mal gedruckt und an alle Hamburger Schulen verschickt.“

>> www.paintbus.de



Vor ihrem Paintbus: Martha Lötter (Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer, neunte Klasse).

FOTO: PH

Freunde

HEINZ-KNOX-STIFTUNG 2022



Marko Lazić mit seinem Mini-Paintbus

Ein gutes Modell

Marko Lazić verkauft hobbymäßig Miniatur-Ausgaben von Bussen. Mit einem Hamburger Bus fuhr er nun auch Spenden für HinZukunft ein.

TEXT: JOACHIM HERRING

FOTO: MICHAEL FERRARI

Am großen Busbahnhof in Altona kann Marko Lazić seine „Überflüssigkeiten“ nicht verbrennen. Immer wieder mal schaut er

neugierig hinter sein eigenes Auto und Adressbereich. Da man die sich nach gern Spalte drübe, das er unterwegs immer den Bussen hinterher guckt“, gibt Marko Freund Mark, der den auf dem Hamburg-Ausflug begleitet. Marko ging zurück: „Hier in Altona habe ich mich schon mit zwei Bussen hingeliegt und gewarnt, dass einer meiner Busse vorankommt. Und dann kam der auch tatsächlich.“

Marko, 26, Student der Verkehrsberufswirtschaft und Logistik in Heilshorn, ist nämlich auch ein toller Teletext-Befahrer sowie hobbymäßig Modell-Bauer und -Verbreiter mit kleinem Online-Shop. Dieses Jahr hat er

ebenfalls mit einem Gefährt Gutes getan für HinZukunft.

Mit Genehmigung der Hamburger Hochbahn hatte Marko bereits zwei HVV-Busse im Angebot, darunter auch den legendären und bei ihm häufig ausverkauften „Pils“-Bus, „der ist eines meiner Lieblingsmodelle“. Nun war es einer der Hamburger Paintbusse, der es Marko angetan hatte. Paintbusse? Bei diesem alle zwei Jahre stattfindenden Schulwettbewerb in der Hamburger Hafenstraße der siebenten Teilnehmerinnen die Außenfläche einiger Linienbusse gestalten. Marko fragte deshalb zuerst in Hamburg nach, er wollte eines der Gewinnermodelle des

Elbe Wochenblatt

Zeitung für Hamburgs Süden zum Wochenende

Nr. 38 | 24. September 2022 | Trägerauflage: 26.072 Ex. | 040/76 60 00 - 0 | Redaktion 040/76 60 00 - 88 | redaktion@elbe-wochenblatt.de

Rat vor der Fertigstellung der S-Bahn Haltestelle Neugarten. Die S-Bahn Haltestelle Neugarten wird im Herbst 2023 fertiggestellt. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neugarten gebaut. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neugarten gebaut.

WOLFFSHEIDE
 CHEF-REDAKTOR
 CHEF-REDAKTOR
 CHEF-REDAKTOR

Der Rat der S-Bahn Haltestelle Neugarten hat beschlossen, die Haltestelle an der S-Bahn Haltestelle Neugarten zu bauen. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neugarten gebaut. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neugarten gebaut.



Paintbus-Projekt
 Alle zwei Jahre dürfen einige hundert Schüler die Außenfläche eines HVV-Linienbusses selbst gestalten. In der S-Bahn Haltestelle Neugarten wird ein solcher Paintbus gebaut. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neugarten gebaut.

So kommt Farbe in den Alltag

S-Bahnhof Neuwiedenthal verschönert – weil Andrea Valentina Schubert (Gymnasium Süderste) beim Paintbus-Wettbewerb Platz drei erreicht hat

Die Haltestelle Neuwiedenthal wird im Herbst 2023 fertiggestellt. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neuwiedenthal gebaut. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neuwiedenthal gebaut.

Die Haltestelle Neuwiedenthal wird im Herbst 2023 fertiggestellt. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neuwiedenthal gebaut. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neuwiedenthal gebaut.

Die Haltestelle Neuwiedenthal wird im Herbst 2023 fertiggestellt. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neuwiedenthal gebaut. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neuwiedenthal gebaut.

Die Haltestelle Neuwiedenthal wird im Herbst 2023 fertiggestellt. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neuwiedenthal gebaut. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neuwiedenthal gebaut.

Die Haltestelle Neuwiedenthal wird im Herbst 2023 fertiggestellt. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neuwiedenthal gebaut. Die Haltestelle wird an der S-Bahn Haltestelle Neuwiedenthal gebaut.



2016 lautete das Motto „Eine Welt auf 12 Metern“: Cécile Debuc von der Ida Ehre Schule hat diesen Bus entworfen. FOTO: FR

Einmaliges Design auf zwölf Metern

PaintBus-Wettbewerb für Schüler ab Klasse sieben läuft

HORST BAUMANN, HAMBURG

Das Motto heißt: „Wir alle für eine neue Welt.“ Was klingt wie ein Aufruf zu einer Klimademo soll Schüler dazu bewegen, beim diesjährigen Paintbus-Wettbewerb mitzumachen. Dabei gestalten die Teilnehmer mit einer Schablone im Kunstunterricht das Design eines zwölf Meter langen HVV-Linienbusses.

Eine Jury zeichnet 50 Entwürfe mit Urkunden und Preisen aus. Der Siegerentwurf wird auf Folie gedruckt und von einer Fachfirma auf den Bus geklebt. Der PaintBus 2022 fährt mindestens ein Jahr lang auf verschiedenen Linien durch Hamburg.

Seit 22 Jahren gibt es alle zwei Jahre den Paintbus, der zu einem der größten Kunstwettbewerbe im Gebiet des HVV wurde. „Die Paintbusse haben sich in die Herzen der Hamburger gefahren“, sagt Wettbewerbsleite-

rin Cläre Bordes. Die ehemalige Lehrerin an der Stadtteilschule Stellingen ist seit Anfang an dabei. So gab es 1999 den „Bus of the Millennium“ oder 2006 ein Gefährt zur Fußball-WM.

In diesem Jahr geht es den Umbruch, den die Corona- und Klimakrise gerade für junge Menschen bedeutet. Darin liegt die Chance, sich für eine nachhaltige, menschliche und lebenswerte Welt einzusetzen. „Die Botschaft auf einem Bus wird dabei von vielen unterschiedlichen Menschen gesehen“, so Bordes.

Schüler ab Klasse sieben können bis zum 31. Januar auf eigene Faust oder im Kunstunterricht teilnehmen.

>> Weitere Infos und eine Schablone zum Download unter www.paintbus.de



ETV HAMBURG
WORKSHOPS
Pilates, Spinning, Ballett, Inline Skating, Golf, Schwimmen, Yoga

Start ab Januar 2022
Ab sofort online buchbar

ETV-HAMBURG.DE **GANZ SCHÖN SPORTLICH**



Ein Bild vom Wettbewerb 2016: Cécile Debuc (Ida Ehre Schule) bemalt den von ihr entworfenen Bus. FOTO: FR

Hamburgs schönste Busse

Erfolgreicher **Schulwettbewerb: Paintbus** gibt es seit 20 Jahren

H. BAUMANN, HAMBURG-WEST

Seit 20 Jahren fahren schön und individuell gestaltete Busse durch Hamburg. Seit 1999 schreibt die Hamburger Schulbehörde den Wettbewerb zur Gestaltung der Außenfläche eines HVV-Linienbusses für Schüler der Jahrgangsstufen sieben bis 13 aller Hamburger Schulen aus.

„Gestalten statt zerstören! Paint a bus!“, Motto: „Eine Fahrt ins neue Jahrtausend!“ so der Aufruf zur Gestaltung des ersten PaintBusses 2000. Seitdem gestalten Hamburger Schüler 28 Linienbusse, die mit dem Design der jungen Künstler meist mehr als ein Jahr durch Hamburg rollten.

Die bunten Busse führen zum Schüleraustausch nach Visseum in Schweden, zu den Lernstätten Demokratisch Handeln nach Berlin, Nürnberg, Bremen, Cottbus und Leipzig und wurden dort ausgezeichnet.

2006 wurden anlässlich der Fußball WM in Deutschland vier Busse nach dem Motto „Jugend für Fairplay“ gestaltet. Sie fuhren Shuttle zu den Spielen ins WM-Stadion am Volkspark.

Zum 20-jährigen Jubiläum wählte eine Jury aus 946 Einreichungen von 1.600 Schülern aus 53 Schulen vier Gestaltungen aus.

In diesem Jahr wurden weiterhin 65 Entwürfe ausgezeichnet, coronabedingt dürfen die Kunstkurse die Busse erstmalig nicht selbst bemalen. Die Entwürfe wurden auf Folien gedruckt und die Busse beklebt. Seit August rollen sie nun im Hamburger Liniendienst und

im Umland der Hansestadt.

Die Ida Ehre Schule gewann dreimal einen PaintBus: 2012, 2014 und 2016.

Cläre Bordes von der Stadtteilschule Stellingen hat den Wettbewerb ins Leben gerufen. Die Eimsbüttlerin leitet ihn seit 20 Jahren und freut sich auf die Vorstellung der neuen Paintbusse im Jubiläumsjahr. „Schülerinnen und Schüler, die einen

PaintBus gestalten, entscheiden sich überwiegend für kreative Berufswege. So studiert Cécile Debuc, Ida Ehre Schule, PaintBus 2016, an der HAW in der Arringarstraße Modedesign. Julia Kaczkowska, Heisenberg-Gymnasium, PaintBus 2020, plant, an der htk academy Design zu studieren.

Übrigens: Am Montag, 31. August, sind die vier Paintbusse 2020 auf dem Vorhof des Museums der Arbeit, Mauritzenstraße 3, um 17 Uhr zu sehen. Bei gutem Wetter sollen auch die 65 ausgezeichneten Entwürfe in einer Open-Air-Ausstellung gezeigt werden.

Die ausgezeichneten Entwürfe stehen im Internet unter www.paintbus.de

Paintbus

Bisher haben Hamburger Schüler 24 Hamburger Linienbusse gestaltet. Die Schüler kamen unter anderem von folgenden Schulen: Gesamtschule Blankenese (drei Mal gewonnen), Ida Ehre Schule (drei), Gymnasium Allee (zwei), Gymnasium Dorpsweg (einmal).

HAMBURGmobil

April 2022

Hamburgs Schulen setzen ein Zeichen für Frieden

Motive des PaintBus-Wettbewerbs wurden zum Anti-Kriegsplakat umgestaltet

Hamburgs Schülerinnen und Schüler setzen ein starkes Zeichen für den Frieden. Mit diesem van der Stadtschule Stellingen gestalteten Plakat protestierten sie gegen den Krieg Russlands in der Ukraine. Vorlage für das Plakat lieferten die Einsendungen zum hvv Wettbewerb PaintBus.

Bis Ende Januar hatten über 900 Schülerinnen und Schüler aus 64 Schulen 848 Kunstwerke eingereicht. Unter dem Motto „Wir alle für eine neue Welt“ gestalteten sie ihre Zukunftsvisionen – und anschließend wurden 500 Plakate hatten dabei vor allem die Themen Frieden und Klimaschutz im Kopf.

Zwei Siegermotive schaffen es auf echte Linienbusse, die im hvv unterwegs sein werden.

Als die schrecklichen Bilder aus der Ukraine auch die Klassenzimmer Hamburgs erreichten, beschlossen die Jugendlichen der Stadtschule Stellingen, die

tolle Motive unter dem abgewandelten Motto „Wir alle für eine freie Welt“ für eine aufmerksamkeitsstarke Collage zu nutzen. Unterwegs waren sie

damit zunächst auf Friedensdemonstrationen in Hamburg, Friedrich-Ufer, 9. Klasse (unten, weißer Bus).

Alle Siegermotive finden Sie unter paintbus.de.

Social-Media-Redaktion des hvv entschied kurzerhand, die in den ukrainischen Landesfarben blau und gelb gestaltete Collage als Titelbild ihrer Facebook-Seite zu veröffentlichen.

Die PaintBus-Siegermotive, die auf den beiden Bussen der HOCHBAHN und VHH ab Mitte Mai zu sehen sein werden, stammen von Hanshu Zhang vom Gymnasium Buchhorn, 9. Klasse (unten, blauer Bus) und Martha Lötters vom Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer, 9. Klasse (unten, weißer Bus).

Alle Siegermotive finden Sie unter paintbus.de.



PaintBus: Jetzt noch schnell einsteigen!

Kreativwettbewerb für Schüler*innen endet am 31. Januar

Januar 2022

„Wir alle für eine neue Welt“ lautet das Motto für den Paint-Bus, der mindestens ein Jahr lang als rollendes Kunstwerk auf verschiedenen Linien durch Hamburg fahren wird. Schülerinnen und Schüler können beim Wettbewerb des hvv in Kooperation mit der Bildungsbehörde die komplette Außenfläche eines Linienbusses kreativ gestalten. In spätestens zwei Wochen, am 31. Januar, müssen die Werke eingereicht sein.

Die Aufgabe: Das entwickelte Kunstwerk soll den aktuellen Wandel in unserer Welt darstel-



BU

len. Im Aufruf des hvv an die Schülerinnen und Schüler heißt es: „Die Welt ist im Umbruch. Corona- und Klimakrise zwingen uns, unser bisheriges Leben zu überdenken: So wie bisher geht es nicht weiter. Wir haben jetzt die Chance, uns für eine nachhaltige, menschliche und lebenswerte Welt einzusetzen. Seien wir ehrlich: Ins alte Normal zurückzukehren ist gar nicht so wünschenswert.“

Mitmachen können junge Kunstbegeisterte ab der 7. Klasse. Eine Jury zeichnet 50 Entwürfe mit Urkunden und Preisen aus.

Neben dem beklebten Bus gibt es für den Siegerentwurf auch einen Tagesausflug für die ganze Schulklasse zu gewinnen.

Alle Informationen und eine Schablone des Busses gibt's unter paintbus.de.

Die nächste HAMBURGmobil-Seite erscheint am 15. Februar.

Impressum V. i. S. d. P.: Hamburger Hochbahn AG, Steinstraße 20, 20095 Hamburg

Wir alle für eine neue Welt

Der hvv sucht wieder kreative Schüler*innen für den PaintBus

Das eigene Kunstwerk als rolende Ausstellung auf den Straßen Hamburgs. Nichts weniger verspricht der hvv Wettbewerb PaintBus in Kooperation mit der Bildungsbehörde auch in seinem 22. Jahr. Schülerinnen und Schüler im hvv Gebiet sind ab sofort wieder aufgerufen, ihr Design für die komplette Außenfläche eines Linienbusses zu entwickeln.

„Wir alle für eine neue Welt“, so lautet das Motto für den PaintBus, der später mindestens ein Jahr lang auf verschiedenen Linien durch Hamburg fahren wird. Das so entwickelte Kunstwerk soll den aktuellen Wandel in unserer Welt darstellen. Im Aufbruch des hvv an die Schülerinnen und Schüler heißt es: „Die Welt ist im Umbruch. Corona- und Klimakrise zwingen uns, unser bisheriges Leben zu überdenken: So wie bisher geht es nicht weiter. Wir haben jetzt die Chance, uns für eine nachhaltige, menschliche und lebenswerte Welt einzusetzen. Seien wir ehrlich: Ins alte Normal zurückzukehren ist gar nicht so wünschenswert.“

Bis zum 31. Januar haben junge Kunstbegeisterte ab der 7. Klasse Zeit, um ihr Design einzureichen.



Ob im Rahmen des Kunstunterrichts oder auf eigene Faust, beides ist möglich. Eine Jury zeichnet anschließend 50 Entwürfe mit Urkunden und Preisen aus. Neben dem bedruckten Bus gibt es für den Siegerentwurf auch einen Tagesausflug für die ganze Klasse zu gewinnen.

Alle Informationen und eine Schablone des Busses gibt's unter paintbus.de.



Die HOCHBAHN gratuliert Julia Kaczkowska! Die Schülerin der 11. Klasse des Heisenberg Gymnasiums in Harburg ist die Gewinnerin des Paintbus 2020 Wettbewerbs. Zum Motto „About our future“ gestaltete Julia das Motiv dieses HOCHBAHN-Busses, der nun für mindestens ein Jahr im HVV-Gebiet unterwegs sein wird. Bereits zum 20. Mal fand der Wettbewerb der Hamburger Bildungsbehörde für Schülerinnen und Schüler statt. Zu sehen gab es die 65 ausgezeichneten Werke aufgrund der Corona-Pandemie bislang nur digital, 2021 soll dann noch eine reale Ausstellung im Museum der Arbeit folgen.

Alle Motive finden Sie unter paintbus.de.

Oktober 2020

November 2021

September 2019

Hamburgs Jugend gestaltet die Zukunft

Der PaintBus sucht unter dem Motto „About our future“ ganz besondere Kunstwerke

Als fahrendes Riesen-Kunstwerk wird er mindestens ein Jahr lang im HVV-Gebiet unterwegs sein:

Der PaintBus. Schülerinnen und Schüler haben nun wieder die Chance, die komplette Außenfläche eines HVV-Liniensbusses zu gestalten – und sie dann vielleicht mit ihrem Kunstwerk tatsächlich zu bemalen.

Mit dem Wettbewerb PaintBus können Hamburgs Jugendliche der Klassenstufen 7

bis 13 ihrer Kreativität bereits seit 20 Jahren freien Lauf lassen. Bei der Themenauswahl setzt der Wettbewerb auf eine kritische Auseinandersetzung mit unserer Gesellschaft. So auch diesmal mit dem Jubiläumsmotto „About our future“. Angesprochen wird die Generation, die jeden Freitag auf dem Rathausmarkt aktiv für den Klimaschutz einsteht.

Im Aufbruch heißt es: „Ihr macht euch sorgenvolle Gedanken um eure Zukunft, das ökologische Gleichgewicht unserer Erde und das friedvolle Zusammenleben aller Menschen (...) Wie seht ihr eure Zukunft? Was

wollt ihr verändern? Was erhofft ihr euch? Was befürchtet ihr? Für euch, für Hamburg, für die Welt.“

Bis zum 31. Januar 2020 haben die Schülerinnen und Schüler Zeit, aus diesen Anregungen ihr persönliches Werk auf einer Busschablone zu kreieren. Anschließend wird eine Jury 50 Entwürfe des Kunstwettbewerbs auszeichnen.

Diese 50 Entwürfe erhalten Urkunden und Preise und werden in einer temporären Ausstellung gezeigt. Der Siegerentwurf schafft es dann auf einen von der HOCHBAHN gestellten Linienbus.

Den kompletten Aufbruch, alle Infos, eine Schablone des Busses und mehr gibt's unter paintbus.de.



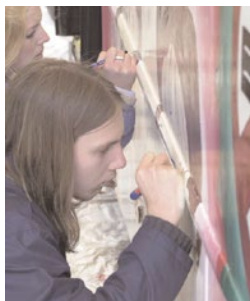
Gestalten statt

„Paint Bus“ mit neuem Outfit

Über 300 Schüler aus 22 Schulen hatten sich in diesem Jahr am Wettbewerb „Gestalten statt Zerstören – Hamburger Schulen gegen Vandalismus“ beteiligt. Eine der Siegerklassen durfte – wie beim ersten Wettbewerb dieser Art im Jahr 2000 – einen HOCHBAHN-Bus vom Betriebshof Hummelbüttel bemalen.

„Maltag“ war der 27. April auf dem Parkplatz des AEZ. Leider war es kalt und regnerisch, keine idealen Bedingungen für Farbe und Pinsel. Trotzdem konnten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Farmsen den Bus mit Bildern zum Thema „Diese Jugend von heute“ verzieren. Mitternachts die sechzehnjährige Siegerin Swavhild Puls – schließlich erstannende der Entwurf für den neuen Paint-Bus ihrer Phantasie. Er fährt jetzt mit seinem besonderen Outfit zwei Jahre lang auf verschiedenen Linien durch Hamburg.

Zahlreiche phantasievolle Entwürfe hatten die Schülerinnen und Schüler für den Wettbewerb um die Bemalung der Paint Busse eingereicht. 55 Entwürfe wurden von der Jury ausgezeichnet.



Juni 2002

Bio-Limo aus frischem
Saft und Zutaten aus
fairem Handel.

Maracu-ja. Zusätze nein.



Jede Flasche finanziert, zusätzlich zum fairen Handel, den gemeinnützigen
Lemonaid & ChariTea e.V. und damit soziale Projekte in den Anbauländern.
Mehr Infos auf lemonaid.de.

LEMONAID⁺